



Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf



Ein Frühe Hilfe Projekt von Netzwerk Familie
Finanziert durch den Fonds Gesundes Österreich
und den Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



KOMMUNALES PRÄVENTIONSPROJEKT DER FRÜHEN HILFEN VORARLBERG

Projektträger: Netzwerk Familie

Fördergeldgeber: Fonds Gesundes Österreich &
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

Projektzeitrahmen: Jänner 2018 bis Dezember 2019

Projektkommunen: Alberschwende
Dornbirn, Stadtteil Rohrbach
Frastanz (Weiterführung aus dem Pilotprojekt)
Lauterach

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

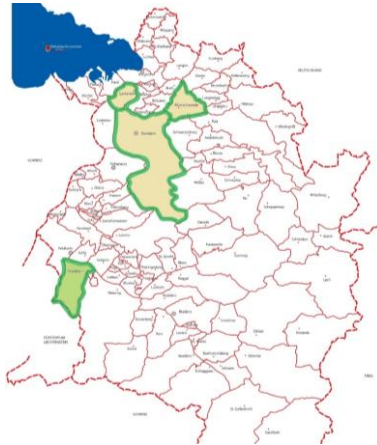
Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



KOMMUNALES PRÄVENTIONSPROJEKT DER FRÜHEN HILFEN VORARLBERG



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



AUSGANGSSITUATION

- » Steigender Kooperationsbedarf im kommunalen Setting
- » Potentiale zur Stärkung der Primärprävention ersichtlich
- » Universeller Ansatz birgt neue Stufe der Niederschwelligkeit und erweitert den Zugang zur Zielgruppe
- » Bewusstseinsarbeit und Sensibilisierung auf kommunaler Ebene fördert Information und Bekanntheit auf Bevölkerungsebene
- » Aufsuchendes, regionales Angebot bietet steigende Nachhaltigkeit und Akzeptanz

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



NETZWERK FAMILIE

Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

Soziale Einbindung schafft Unterstützung in gesundheitlichen Krisen

Gemeinsame Ziele schaffen Verbindlichkeit und verdichten Kommunikation & Interaktion!

Funktionierende soziale Beziehungen lassen Menschen länger & gesünder leben


Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich GmbH

Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus Mitteln des Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



NETZWERK FAMILIE

Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

ZIEL

Das Hauptziel besteht in der **Erhöhung gesundheitlicher Chancengerechtigkeit** auf **kommunaler Ebene**. Die erfolgt durch die Schaffung und Etablierung nachhaltiger Strukturen auf kommunaler Ebene zur Erreichung und **Heranführung neuer Zielgruppen an bestehende regionale und kommunale Angebote und Maßnahmen** sowie deren **optimale Vernetzung und Abstimmung**.

Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich GmbH

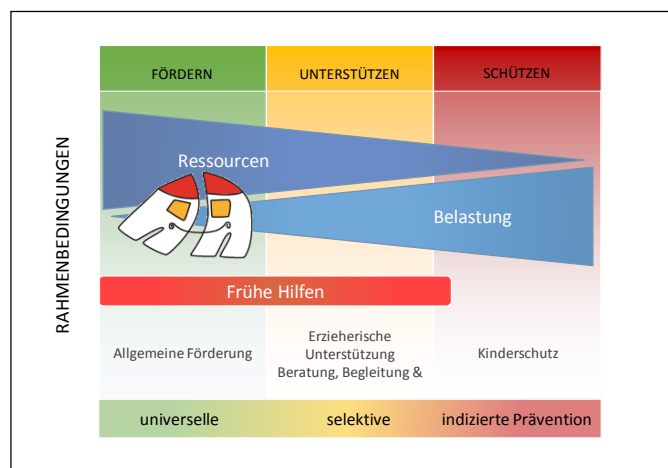
Geschäftsbereich Fonds Gesundes Österreich

Gefördert aus Mitteln des Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

SPEZIFISCHE ZIELE

- » **Schaffung nachhaltiger kommunaler Struktur** zur niederschweligen Unterstützung von Schwangeren und Familien mit Kleinkindern in drei Vorarlberger Partner-Gemeinden.
- » **Entwicklung bedürfnisgerechter und zielgruppenspezifischer Angebote** für die Zielgruppe.
- » Potenziale der Eltern und Kinder mit **nachbarschaftlicher Unterstützung** und gemeinsamer Zusammenarbeit innerhalb der Gemeinde stärken.
- » Jungfamilien in die Lage versetzen **eigenverantwortlich und selbstbestimmt den Alltag als Familie** zu bewältigen.
- » **Universeller Ansatz im Bereich der Frühen Hilfen** wird abgedeckt
- » **Biographische Übergänge** werden bindungsorientiert und sicher gestaltet. (priorisiert in Frastanz)

UNIVERSELLE PRIMÄRPRÄVENTION



Modell nach Renner 2011 | Frühe Hilfen Südtirol: Forschungsergebnisse (Christa Ladurner)

ZIELGRUPPE

Primäre Zielgruppe

Werdende Eltern und Familien mit Kindern von 0-5 Jahren der Zielgemeinden. Vor allem Familien, die gerade ein Baby bekommen haben und Familien, die neu in die Gemeinde ziehen.

Sekundäre Zielgruppe

- Alle Fachpersonen aus kommunalen Einrichtungen, Institutionen, Vereine und private Angebote, die auf die Zielgruppe ausgerichtet sind; Gemeindeverwaltung, Pfarrzentrum, etc.
- Bevölkerung der Gemeinde





PROJEKTPHASEN

Phase 1

- Strukturaufbau im kommunalen Setting
- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung

Phase 2

- Qualitative und Quantitative Erhebungen
- Partizipative Maßnahmenplanung

Phase 3

- Maßnahmenumsetzung
- Evaluation

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



MAßNAHMEN AUS DEN PROJEKTKOMMUNEN

Babycafé Alberschwende

Seit Februar 2019 gibt es nun das Babycafé Alberschwende, bei welchem werdende Eltern und Eltern mit Babys Informationen einholen können, sich austauschen oder Impulsreferate genießen können.

Familienlandkarte Lauterach

Ab Juni 2019 gibt es in Lauterach eine eigens entwickelte Karte der Gemeinde, in welcher alle Angebote für Familien eingezeichnet und beschrieben werden. Dadurch sehen Familien auf einem Blick wo sie wichtige Anlaufstellen finden.

Neugestaltung Spielplatz

In Dornbirn Rohrbach wird ein Spielplatz gemeinsam mit Anrainern so umgestaltet, dass dieser den Bedürfnissen von den kleinsten wie auch älteren Kindern gerecht wird. Gemeinsam entsteht so ein maßgeschneiderter Ort der Begegnung für Jung und Alt.

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

FAMILIENLOTSINNEN



FAMILIENLOTSINNEN

Was sind Familienlotsinnen/ Familienlotsen

- Ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Gemeinde
- Ausgebildet durch eine Schulung von Netzwerk Familie
- Eingebettet in das neue System der Frühen Hilfe in der Kommune

Tätigkeiten/ Aufgabenfeld

- Sie besuchen und informieren werdende Eltern und Familien mit Kindern bis zu fünf Jahren.
- Sie heißen neue Familien willkommen und tragen zur Integration der Familien in das bestehende Netzwerk der Stadt bei.
- Sie begleiten Familien auf Wunsch zu Angeboten, Institutionen oder Terminen.
- Sie informieren und verweisen Familien auf Institutionen bei besonderem Bedarf.

BINDUNGSORIENTIERTE ÜBERGÄNGE

Konzeption in der Pilotgemeinde Frastanz und der Stadt Dornbirn

- Partizipative Konzeption mit Fachkräften und Eltern
- Sensibilisierung und Bewusstseinsarbeit bei Fachkräften und Eltern
- Bindungsorientierte Übergänge von der Schwangerschaft bis zum Eintritt zur Volksschule
- Handbuch (Bindungstypen, institutionelle Übergänge, biographische Übergänge, etc.)
- Aufbau Modul für alle Gemeinden, die Phase 1-3 abgeschlossen haben und Überleitung zu weiteren Altersgruppen in der Präventionskette

KOOPERATIONEN





PROJEKTSÄULEN- CHANCEN FÜR ALLE

Netzwerk Familie

- Fachliche Begleitung von Gemeinden über 2 Jahre
- Bereitstellung von Erfahrungswerten und Vorlagen
- Koordination von Synergien teilnehmender Gemeinden

Gemeinde

- Bereitstellung personeller Ressourcen
- Nachhaltige Entwicklung einer Struktur für Frühe Hilfen
- Nutzung des Netzwerkes für Synergien

Netzwerke

- Optimierte Kommunikation zwischen Anbietern
- Nachhaltige Strukturentwicklung unter fachlicher Begleitung
- Regionale Vernetzungsmöglichkeiten
- Gesteigerter Bekanntheitsgrad

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



AUSBLICK 2020

Es geht weiter!

- Koordinationsstelle für alle teilnehmenden Gemeinden (Synergien nutzen!)
- Optimiertes Konzept: Vier Jahre intensivste Projektarbeit mit wissenschaftlicher Begleitung und Evaluation
- Erfahrungswerte und Kooperationen aus 3 Gemeinden und einem Stadtteil
- Einzigartige Fachliche Begleitung
- Teilnehmende Gemeinden: Teil des Netzwerkes und Schulungsmöglichkeiten durch Netzwerk Familie
- Aufbaumodule für bestehende Gemeinden

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg



Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf!



 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich
Gesundheit Österreich
GmbH



Gefördert aus Mitteln des
Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg